



Itzehoe Bürgerforum
Freie Wählergemeinschaft

IBF Itzehoe Bürgerforum – Lessingstraße 30 25524 Itzehoe

Internet: <http://www.ibf-iz.de>
Email info@ibf-iz.de

An die Ratsversammlung der Stadt Itzehoe
z.Hd. Herrn Köhnke
Reichenstr. 30

25524 Itzehoe

- **Fraktionsvorsitzender** -
Günter Wolter
Lessingstraße 30
25524 Itzehoe

- **Stellvertreter** -
Carl-Heinrich Peters
Goethestraße 6
25524 Itzehoe

Itzehoe, 22. Feb. 2017

Sehr geehrter Herr Köhnke

Die IBF-Fraktion stellt für die Ratsversammlung am 23.2.2017 den Antrag, aus dem Top 13 zur Innenstadtanierung die Zielformulierung in der Vorlage auf Seite 85

Das Ziel der Stadt Itzehoe ist die Wiederherstellung des gesamten ehemaligen Störverlaufs.

Dies ist bei der Umsetzung dieser Maßnahme zu berücksichtigen.

zu streichen.

Begründung: Dieser Text wurde neu in die Vorlage aufgenommen. In den bisherigen Ausschüssen und Sitzungen wurde die Wiederherstellung des Störverlaufs immer offen gelassen und dem Ergebnis des städtebaulichen Ideenwettbewerbs untergeordnet. Mit der oben genannten Formulierung wird dieses Verfahren umgangen und die Selbstverwaltung in ihrer Mitwirkung ausgeschaltet.

Der Text geht in dieser Form sogar über die Forderungen des Vereins Störauf e.V. hinaus. Als Beleg dienen die Textauszüge der Sitzungen zu diesem Thema auf den folgenden Seiten

Mit freundlichen Grüßen

Günter Wolter
Fraktionsvorsitzender IBF

Sitzungsvorlage 6.12.2016 Stadtentwicklungsausschuss

Beschlussvorschlag:

1. Im Bereich der südlichen Innenstadt zwischen Stör und Viktoriastraße verfolgt die Stadt Itzehoe das Ziel der Herstellung tideunabhängiger künstlicher wasserbaulicher Anlagen, um den gesamten Verlauf und die Dimension der ehemaligen Störschleife nachzubilden.
2. Im Bereich des geplanten Sanierungsgebietes „Innenstadt“ sollen die Maßnahmen in den Flächen der ehemaligen Störschleife im Sinne dieses Entwicklungsziels durchgeführt werden.
3. Die Aussagen der Vorbereitenden Untersuchungen und des Integrierten Entwicklungskonzeptes sind so zu ändern, dass die Absicht der Stadt zur Anlage tideunabhängiger künstlicher wasserbaulicher Anlagen zur Nachbildung des gesamten Verlaufes und der Dimension der ehemaligen Störschleife klargestellt wird.
4. Die Verwaltung wird beauftragt, im Rahmen des geplanten Wettbewerbsverfahrens für die südliche Innenstadt die technische und wirtschaftliche Machbarkeit des Vorhabens für den gesamten Verlauf der ehemaligen Störschleife eingehend zu prüfen. Unter anderem sind die vom Verein Störauf e.V. vorgelegten Fachplanungen sowie die Erkenntnisse aus den noch zu erarbeitenden Wettbewerbsergebnissen dieser Machbarkeitsprüfung zugrunde zu legen.

...

Die Aussagen von VU/IEK wurden durch den Verein Störauf e.V. in einer Stellungnahme bemängelt (vgl. Anlage). Der Verein fordert eine „deutlichere Formulierung der Störauf-Idee als Wasser“ sowie die Ergänzung des Berichtes durch die Unterlagen des Vereins, um die Idee dem MIB begründen zu können. Dem wird teilweise gefolgt, die Aussagen in VU/IEK werden deutlicher gefasst.

...

Sitzungsvorlage 16.12.2016 Ratsversammlung

(Anlage 1 VU/IEK Bericht)

...

Initiative störauf e.V. (S. 22)

Der gemeinnützige Verein störauf e.V. hat sich 2011 gegründet. Inzwischen hat er mehr als 130 Mitglieder, darunter sind neben Privatpersonen auch zehn Unternehmen. Der Verein hat sich zum Ziel gesetzt, ein Konzept für ein zukunftsfähiges Itzehoe unter Herstellung der alten Flussschleife der Stör zu erarbeiten.

...

Maßnahme 4 (S. 82)

Städtebaulicher Ideenwettbewerb mit teilräumlichem Realisierungswettbewerb

Maßnahmenbeschreibung: Der Bereich um den Theaterplatz und Theodor-Heuss-Platz mit den umliegenden Bereichen des ZOB, des Parkplatzes an der Rückseite des Stör-Carrees und den Flächen der alten Störschleife weist städtebauliche und funktionale Defizite auf. Ziel ist es, diesen Bereich als kulturellen und gastronomischen Schwerpunkt der Innenstadt weiterzuentwickeln und dabei hohe bauliche und freiraumbezogene Qualitäten zu schaffen. In einem städtebaulichen Ideenwettbewerb sollen zunächst Ideen zum Städtebau und zur Freiraumgestaltung aufgezeigt werden, die in einer zweiten Stufe einem teilräumlichen Realisierungswettbewerbs konkretisiert werden.

...

Maßnahme 9 (S.85)

Neuordnung und Umgestaltung Theaterumfeld

Maßnahmenbeschreibung: Der Bereich des Theaterumfelds (Theaterplatz, Theodor-Heuss-Platz, ZOB, der Parkplatz an der Rückseite des Stör-Carrees und die Flächen der alten Störschleife) bedarf es einer umfassenden Neuordnung. Dieser Bereich soll als kultureller und gastronomischer Schwerpunktraum in der Innenstadt weiterentwickelt werden. Ziel ist es dabei eine qualitätsvolle städtebauliche Struktur und Bebauung sowie attraktive Freiraumgestaltung zu realisieren.

...



Sitzungsvorlage Ratsversammlung 23.2.2017

(Anlage_Entwurf_der_Vorbereitenden_Untersuchungen_mit_Integriertem_Staedtebaulichem_Entwicklungs-konzept_Gesamtbericht)

6.3.4.Handlungsschwerpunkt: Ausbildung einer attraktiven Innenstadtanbindung mit Naherholungspotenzial unter Einbeziehung der alten Störschleife (S.74)

Die Aufwertung und Umgestaltung der Freiräume im Bereich des alten Störverlaufs als Naherholungsfläche und Verbindungsachse zur Innenstadt findet einen breiten Zuspruch in der Bevölkerung. Sie stellt in Verbindung mit der Maßnahme Neuordnung des Theaterumfeldes besonderes Entwicklungspotenzial dar. Mit den Planungsansätzen der Initiative störauf e. V. liegen bereits Ideen zur Reaktivierung bzw. Erlebarmachung der Stör auf ihrem alten Flussverlauf vor. Die Stadt Itzehoe hat in einem Grundsatzbeschluss das Ziel formuliert, mit wasserbaulichen Anlagen den gesamten Verlauf und die Dimension der ehemaligen Störschleife in Anlehnung an den Ausbauzustand Mitte des letzten Jahrhunderts in Form eines "Omega" nachzubilden.

...

Maßnahme 9 (S.85)

Neuordnung und Umgestaltung Theaterumfeld

Maßnahmenbeschreibung: Der Bereich des Theaterumfelds (Theaterplatz, Theodor-Heuss-Platz, ZOB, der Parkplatz an der Rückseite des Stör-Carrees und die Flächen der alten Störschleife) bedarf einer umfassenden Neuordnung. Dieser Bereich soll als kultureller und gastronomischer Schwerpunktraum in der Innenstadt weiterentwickelt werden. Ziel ist es dabei eine qualitätsvolle städtebauliche Struktur und Bebauung sowie attraktive Freiraumgestaltung zu realisieren.

Das Ziel der Stadt Itzehoe ist die **Wiederherstellung des gesamten ehemaligen Störverlaufs**. Dies ist bei der Umsetzung dieser Maßnahme zu berücksichtigen.

